



**Deutsche Schmerzgesellschaft e.V.**  
Sektion der International Association for the Study of Pain (IASP)



## Inhaltliche Darstellung des Zertifizierungsablaufs „Certkom – Qualifizierte Schmerztherapie“

Voraudit	Bei einem Voraudit werden die Dokumente zum Schmerzmanagement gesichtet und der Klinik die Punkte, die den Erfolg einer Zertifizierung gefährden können, schriftlich aufgezeigt. Der zeitliche Ablauf zur Vorbereitung der Zertifizierung wird in gemeinsamer Absprache zwischen Klinik, Visitoren und Zertifizierungsstelle erstellt.
Abweichung, Behebung	Werden im Voraudit Abweichungen gegenüber den fachlichen Anforderungen festgestellt, sind diese durch die Klinik zu beheben.
Optimierungsprozess	Den Optimierungsprozess kann die Klinik selbständig oder unter Hinzuziehung eines externen Experten durchführen. Die Hinzuziehung eines Experten, z. B. die Deutsche Schmerzgesellschaft e.V., ist insbesondere dann empfehlenswert, wenn grundsätzlich Unklarheiten/Unsicherheiten bestehen, die ein erfolgreiches Zertifizierungsaudit gefährden können. Dies betrifft z. B. komplexe Strukturen (mehrere Standorte einer Einrichtung) oder fehlendes Fachwissen zum Projektmanagement beim Aufbau des Schmerzmanagements.
Datenerhebung	Ca. 12 Wochen vor dem geplanten Zertifizierungsaudit findet mit Unterstützung der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V. eine 4- bis 6-wöchige Patienten- und Mitarbeiterbefragung in der Klinik statt. Das positive, schriftlich dokumentierte Ergebnis mit einer Empfehlung zur Zertifizierung ist Voraussetzung für das Zertifizierungsaudit.
Haupt-/Zertifizierungsaudit	Der zeitliche Ablauf des Zertifizierungsaudits wird über einen Auditplan festgelegt, der durch die Visitoren in Abstimmung mit der Zertifizierungsstelle und der Klinik erstellt wird. Voraussetzung ist ein positiver Ergebnisbericht der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V.. Die Visitoren begehen in dem Zertifizierungsaudit die verschiedenen Bereiche der Einrichtung und führen kollegiale Dialoge. Dabei werden die im Voraudit festgestellten Abweichungen auf Erfüllung der fachlichen Anforderungen überprüft. Das Zertifizierungsaudit vor Ort endet mit dem Abschlussgespräch, bei dem die Visitoren eine Empfehlung hinsichtlich der Zertifikatserteilung aussprechen.
Abweichung, Behebung	Werden im Zertifizierungsaudit weiterhin Abweichungen gegenüber den fachlichen Anforderungen festgestellt, sind diese innerhalb einer Frist von max. 3 Monaten durch die Klinik zu beheben. Danach erfolgt eine nochmalige Prüfung der beanstandeten Unterlagen und Prozesse durch die Visitoren vor Ort mit abschließender Bewertung.